

## Ablauf der Ereignisse

Zuerst wurde der Waldbrand mit der Seriennummer "MWF-009" (9. Waldbrand der Saison im Gebiet Fort McMurrays) von einer Mannschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Forstwirtschaft am Sonntagmorgen des 1. Mai lokalisiert. Zunächst wurde nichts bemerkenswertes daran befunden, obwohl bereits 15 Kilometer südwestlich der Stadt 500 Hektar außer Kontrolle brannten und alle Voraussetzungen für einen katastrophalen Flächenbrand inmitten dichten borealen Waldes erfüllt waren: heißes trockenes Wetter, starke Winde und geringe Luftfeuchtigkeit. Im Gegensatz zum nächsten registrierten Waldbrand der Region, MWF-010, der schnell gelöscht werden konnte, stellte sich Nummer 9, nach seinem Ausgangsort als "Horse River Fire"

bezeichnet, als schwer zu bekämpfen heraus. Mehr als 1.700 Feuerwehrleute, bis zu 208 Helikopter, bis zu 28 Feuerlöschflugzeuge und eine riesige Flotte diversen anderen schweren Gerätes zur Brandbekämpfung waren im Einsatz - darunter zur Unterstützung gesandte Kräfte aus den kana-

Flughafen der Stadt und die Innenstadt. Bis zum Morgen des 5. Mai hatten sich inzwischen auch fern des Hauptbrandgebietes unzählige kleinere Brandherde sowie ein weiterer Flächenbrand südöstlich und östlich von Fort McMurray gebildet. Bereits in die südlich von Fort McMurray ge-



Foto: Chris Schwarz/Government of Alberta

Ein Helikopter mit Löschmittel unterwegs zur Eindämmung der Brandkatastrophe am 4. Mai.

- ANZEIGE -

**ISW** Institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.  
analysen. fakten. argumente.

---

The New York Times / The New York Times / The New York Times

**Ausgeträumt?  
DEMOKRATIE  
& INTERNET**

**ISW REPORT NR.105**  
Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Beschrieben wird die Entstehung und Entwicklung des Internets; im Mittelpunkt dabei steht die Monopolbildung durch Google, Facebook und Co. Diskutiert wird der Mythos vom "Mitmachweb" und die wichtigsten heute bekannten Überwachungsprojekte der Geheimdienste werden dargestellt. Schließlich beleuchten die Autoren die partizipativen Potentiale des Internets, seine Angebote für mehr Demokratie. Zum Schluss werden einige Eckpunkte für eine demokratische Entwicklung des Internets formuliert.

**isw-report 105**  
April 2016 / 28 S. / 2,50 EUR + Versand

isw e.V., Joh.-v.-Werth-Str. 3, 80639 München  
fon 089-130041, fax 089-168 94 15  
email: isw\_muenchen@t-online.de  
[www.isw-muenchen.de](http://www.isw-muenchen.de)

dischen Provinzen Manitoba, Quebec, Saskatchewan und Ontario. Zeitweise wurden auch Militärmaschinen zur Unterstützung der Rettungskräfte angefordert. In der Zeitung "The Globe and Mail" wird der Manager der Forstwirtschaft Fort McMurrays zitiert, es sei ein "sehr komplexes Feuer mit vielfachen Fronten und explosiven Begleitumständen". Die Brandursache ist bis heute nicht aufgeklärt - sowohl menschliche Auslöser als auch natürliche Phänomene wie Blitzschlag könnten die Katastrophe ausgelöst haben.

legene Siedlung Anzac evakuierte Menschen mussten ein weiteres mal vor den sich nähernden Flammen gerettet werden. Einen Tag später hatten sich die Brandflächen nochmals vervielfacht und umfassten nun auch mehrere riesige Flächenbrände. Die Ausbreitungsrichtung war im wesentlichen der Südosten von Fort McMurray, aber auch ein großes Gebiet weiter im Osten der Stadt. Insgesamt waren in den ersten zwei Maiwochen bis zu 49 Flächenbrände gleichzeitig aktiv.

Eine Karte der Brandherde und des Ausbreitungsgebietes des Feuers zeigt, dass nahezu das ganze Stadtgebiet von den immer wiederkehrenden Bränden überrollt wurde. Lediglich ein kleiner Stadtkern und ein südlicher Zipfel scheinen verschont geblieben zu sein. Wie "The Globe and Mail" berichtet, wurden alle Kräfte aufgewandt, um Schlüsselinfrastruktur zu retten - so z.B. den

Aufgrund der Entwicklung einer eigenen Wetterlage einschließlich Blitzschlägen und Feuerwolken, die besonders hohe rußhaltige Wolken umfassen, die zu massiven Stürmen und Gewittern führen und weitere Flächenbrände auslösen kann, wurde der Brand seit dem 4. Mai als "Feuersturm" klassifiziert. Durch die starke Hitzeentwicklung steigt heiße Luft über dem Brandherd hoch empor und zieht aufgrund des entstehenden

